

Messe / Bauen / Marketing / Vertrieb / erneuerbare Energien / Photovoltaik

Photovoltaik im Fokus der Prager Baumesse

In Tschechien boomt der Markt der erneuerbaren Energien – Chance für deutsche Unternehmen, sich auf der Prager Baumesse For Arch zu präsentieren.

Frankfurt, 14. Mai 2010. Auf der Prager Baumesse For Arch vom 21. bis 26. September 2010 steht das Thema Energieeffizienz im Fokus. Für deutsche Unternehmen bieten besonders die Untermessen For Therm und For Elektro eine Möglichkeit, ihre Produkte vorzustellen. Hier dreht sich alles um die Frage, wie die Umwelt geschont und Energie gespart werden kann. Auch Photovoltaik ist in diesem Jahr ein großes Thema, denn in Tschechien ist ein regelrechter Boom rund um die alternativen Energien gestartet. Der Messeveranstalter ABF gewährt Unternehmen aus dem Bereich der Umwelttechnologien Preisnachlässe sowie besondere Angebote. Deutsche Firmen, die Kontakte in den tschechischen Markt knüpfen wollen, werden unterstützt vom Marketinginstitut für deutsch-tschechische Wirtschaft (MDTW) mit Sitz in Frankfurt und Prag. Die Vertriebsexperten helfen dabei, die Messeteilnahme zu planen, Kundenakquise im Vorfeld der Messe durchzuführen, Prospekte zu übersetzen und auch bei Gesprächen während der Messe. Zudem bietet das MDTW Hilfe bei Marketingmaßnahmen, Marktanalysen sowie bei der Partnersuche für den Export. „Prag wurde immer als ein bedeutendes Zentrum europäischer Messen wahrgenommen“, sagt Jaroslav Cizek, Geschäftsführer der ABF Messegesellschaft. „Im letzten Jahr waren Unternehmen und Besucher aus 21 Nationen vertreten, für dieses Jahr haben sich bereits u.a. ABB, Fronius, Hoco Bauelemente, Schneider Electric Wienerberger oder Solon SE angemeldet.“

Dipl. Volkswirt Georg Urban, Geschäftsführer beim Marketinginstitut für deutsch-tschechische Wirtschaft, weiß, dass im tschechischen Markt speziell auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien und hier insbesondere der Solarenergie hohes Wachstumspotenzial steckt. „Mit seinem EU-Beitritt hat Tschechien sich dazu verpflichtet, bis 2020 insgesamt 20 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien zu gewinnen“, so Herr Urban. „Aber dieses Ziel ist noch lange nicht erreicht.“ Daher bietet der tschechische Staat Unternehmen, die sich mit Energieeffizienz befassen, zahlreiche finanzielle Anreize: Steuerbefreiungen für Photovoltaikanlagen sowie garantierte Ankaufspreise und der sogenannte „Grüne Bonus“ auf Strom aus alternativen Energiequellen sollen helfen, den Markt für Investoren, Unternehmen und Bauherren attraktiv zu machen. „Der Bauboom, von dem die tschechische Republik dadurch in den letzten Jahren erfasst wurde, zeugt von dem andauernden Interesse seitens der Investoren und Bauunternehmer“, sagt Urban über den Erfolg dieser Maßnahmen.

Die Baumesse For Arch versteht sich als Treffpunkt für Investoren, Entwickler, Hersteller, Lieferanten und Handwerker. Die drei Untermessen bieten ein breit gefächertes Angebot: Während bei For Arch vor allem klassische Baumunternehmen präsentiert werden, steht bei For Therm der Einsatz von erneuerbaren Energien im Mittelpunkt. For Elektro beschäftigt sich mit Produkten rund um Beleuchtung und Alarmanlagen. Weitere Highlights sind die Preisverleihung für den besten Architekten des Jahres sowie der international ausgelobte Wettbewerb der Lehrlinge im Bereich Bauwirtschaft.

MDTW-003

Über MDTW:

Das Marketinginstitut für deutsch-tschechische Wirtschaft (MDTW) ist seit 2000 kompetenter Partner für deutsche Unternehmen, wenn es um Export- und Vertriebsaufbau in den Ländern Tschechien und Slowakei geht. Das MDTW blickt bereits auf langjährige Erfahrungen zurück, bietet eine ganzheitliche Marketing- und Vertriebsberatung an und übernimmt auf Wunsch auch die Realisierung. Zum Portfolio gehören zudem genaue Marktanalysen sowie Seminare und Workshops. Seit 2008 bündelt das MDTW Energieeffizienz-

Zentrum Synergien und unterstützt deutsche Unternehmen bei Ihren Exportaktivitäten nach Tschechien. Mit Fachkompetenz unterstützen man Unternehmen auf dem Gebiet der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien. Kunden aus IT & Software, dem Maschinenbau, der Automobilindustrie und der Solarindustrie konnten mit Unterstützung des MDTW erfolgreiche Projekte realisieren.

Bitte veröffentlichen Sie folgende Kontaktadresse:

| | |
|-----------------------|---|
| MDTW | Telefon: 069 / 4 789 058-0 |
| Georg Urban | Telefax: 069 / 4 789 058-1 |
| Wielandstrasse 9 | georg.urban@mdtw.de |
| 60318 Frankfurt a. M. | http://www.mdtw.de |

Pressefach:

Pressetexte und Bildmaterial zum Download:
www.mdtw.de/messeprag/presse/index.php